

## Per E-Mail

[familienfragen@bsv.admin.ch](mailto:familienfragen@bsv.admin.ch)

Bundesamt für Sozialversicherungen  
Bereich Familienfragen  
Effingerstrasse 20, 3003 Bern

Bern, 15. März 2018

## Antwort auf die Vernehmlassung zur Änderung des Bundesgesetzes über die Familienzulagen (FamZG)

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) ist der nationale Fachverband für Sozialhilfe. Im Auftrag ihrer Mitglieder gibt die SKOS Richtlinien zur Ausgestaltung und Bemessung der Sozialhilfe heraus. Zudem erarbeitet sie wissenschaftliche Grundlagen zur sozialen und beruflichen Integration von mittellosen Menschen und sie nimmt Stellung zu sozialpolitischen Fragen.

Das Bundesgesetz über die Familienzulagen soll so geändert werden, dass Jugendliche bereits mit Erreichen des 15. Altersjahrs einen Anspruch auf Ausbildungszulagen erhalten können. So wird den höheren Kosten Rechnung getragen, die mit Beginn einer nachobligatorischen Ausbildung anfallen. Gemäss Angaben des Bundesamts für Statistik waren im Jahr 2016 rund 3846 Jugendliche im Alter von 15 Jahren auf Sozialhilfe angewiesen. Von diesen hat sich eine Mehrheit in Ausbildung befunden, weshalb die Erweiterung des Anspruchs auf Ausbildungszulagen für zahlreiche Jugendliche und deren Familien eine Entlastung bedeuten würde. Dies würde auch die Sozialhilfe entlasten.

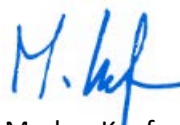
Ebenfalls begrüsst wird der Anspruch auf Kinderzulagen für arbeitslose Mütter, die Anspruch auf eine Mutterschaftsentschädigung haben. Gemäss Sozialhilfestatistik des BFS waren im Jahr 2016 rund 63 Prozent der Alleinerziehenden nicht erwerbstätig. Alleinerziehende und deren Kinder machen einen grossen Anteil jener Personen aus, die auf Sozialhilfe angewiesen sind. Es sind fast ausschliesslich Frauen, die sich als Alleinerziehende um ihre Kinder kümmern. Die vorgesehene Erweiterung von Kinderzulagen bedeutet daher für viele Haushalte und auch die Sozialhilfe eine Entlastung.

Freundliche Grüsse

**Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe**  
**SKOS – CSIAS – COSAS**



Therese Frösch, Co-Präsidentin



Markus Kaufmann, Geschäftsführer